

ibender zu

chen Existenz ist, solche Mittel, die unter der Hand von Willkür welche wegen nicht behalten welche zu der gehören, den lichern einen nbenmittelte in mburg, Altona ler weiblichen lieder werden itz.: J. Mandl,

r. invalider über

den höheren rstr. 37. Der lie der Hand e 31. December ber ausgedrückt, b. III.

urg e. V.

5 Abends, mit

f-Stiftungs- thoischer Um- tor (I. Schlitz

rgischen

a Lutherischen n. Die Namen egenheiten der rator der Casse, z erschienenen d durch jede die „Kunhardt- dieser Casse,

S.

Unterstützungen und seit dem haben. Neue

Vereine.

Mitglieder und f. A. Lutheroth,

rwittwen

asse für Lehrern. Die Unter- Hinterbliebenen jedoch ist die g einer regel- schließlich aus Die Casse zahlte sbüttler Märkten. H. Rosner s. Fehrs und G.

S.

n zur weiteren Führung ausge- eines Erwerbs- Gebrechen in itzungen an in zur Abhülfe in /erkzeugen, Ge- linge. Alle für m nicht wüder erden, dem Ver-

Zollbeamten

m, in Höhe bis Mittel. Letztere she von 1-5 M., sen des Vereins- is, wird gebildet nungsmässig gar ss kommen und zu zahlen sind. hke, Elise Aver- Kassenführer:

urgischen

Lehrerinnen an Lehrerinnen und lernens 3 M. oder ein erwartet eine henken, Erträgen

von Concerten, Bazar, Verlosungen und ähnlichen Veranstaltungen. Das Vermögen des 1896 gegründeten Vereins beträgt 14000 M. Vorsitzender: Rector Horskotte, Hamburg 36, Cassenstr. 79. Kassenführer: Lehrerin M. Ahrens, Hamburg 25, oben Borgfelde 58, III.

Verein zur Unterstützung von Lehrerinnen.

Bewerbungen um Zuschuss für Erholungsreisen oder dergleichen sind zu richten an: Fr. Petersen, Eilbestr. 7, oder Fr. Røpe, Kibitzstr. 45, II.

Makler-Wittwen-Casse von 1833.

Dieselbe wird verwaltet von 3 Deputierten, für das Jahr 1906 sind abseiten der löblichen Handelskammer dafür bestätigt die Herren: L. F. C. Schützer, Blumenau 28, W. C. Müller, Landwehr 27 und Johs. C. L. Hanschildt, Alsterdamm 1617, sowie J. H. W. Vollradt, Banksstrasse 94, II. Laut abgeänderten Statuten vom 7. Februar 1863 und 24. Juli 1905 beträgt die jährliche Pension 120 Mk und bis auf weiteres eine widerrufliche Extraleistung von 80 Mk für die einfache Portion. Für die doppelte Portion 240 Mk und bis auf weiteres eine widerrufliche Extraleistung von 160 Mk. Anmeldungen von Wittwen sind beim 1. Deputierten oder bei dem Buchhalter Herrn J. H. W. Vollradt, Banksstrasse 94, II., schriftlich einzureichen. Da das Institut der bedingten Makler nicht mehr existirt, werden keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen. Die Bekanntmachungen der Auszahlungen geschehen nach dem 15. Februar resp. 15. August in den „Hamburger Nachrichten“ und sind die Quittungen am Mittwoch der letzten Februar- resp. August-Woche abzuholen; die Auszahlung findet am Mittwoch der ersten März- resp. September-Woche statt.

Versorgungscasse Vereinigter Rhederelen auf Gegenseitigkeit in Hamburg

siehe unter Pensions-Cassen und Vereine.

Spar- u. Darlehnskasse des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins.

Zweck: Mitgliedern des Vereins gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch Ersparnisse der Mitglieder sicher zu belegen. Das Bureau der Casse befindet sich Rosenstr. 16 und ist geöffnet Sonnabends von 9 bis 7 1/2 Uhr. Gesuche um Darlehen sind zu richten an den 1. Geschäftsführer, Herrn Fr. Basewold, Malzweg 1 III.

Spar- und Darlehnskasse des Vereins für Handlungs-Commi von 1858 (Kaufmännischer Verein (in Hamburg) E. G. m. b. H.

Kl. Bäckerstr. 1 III.

Musiker-Wittwen-Casse von 1865.

Die Casse hat den Zweck, den Wittwen verstorbener Mitglieder (Musiker und Musiklehrer) eine jährliche Pension bis zu ihrem Tode oder bis zu einer etwaigen Wiederverheirathung zu gewähren. Nach den für die Musiker in Hamburg bestehenden Verhältnissen ist es unmöglich, diesem Zwecke lediglich aus den Beiträgen gerecht zu werden, und ist das Institut daher auf den Wohlthätigkeitssinn der Hamburgischen Kunstfreunde umsonst mit angewiesen, als bei den immer wachsenden Ansprüchen an die Casse auch eine stets genügende Capitalfindung angestrebt werden muss. Verwaltung: G. Th. Stöbe, Vorsitz., Mathildenstr. 3 II, St.-P.-C. Forner, Cassaführer, Kl. Gärtnerstr. 153, Altona; Friedrich Hesse, Schriftführer, Angerstr. 26.

Wittwen-Casse des Vereins der Bureaubeamten des Hamburg-Staates.

Die Casse hat den Zweck, den Wittwen verstorbener Mitglieder einen regelmäßigen Zuschuss zu ihrer städtlichen Wittvenpension zu gewähren. Vorstand: W. Bapprecht, Schützenhof 48, I. Vorsitz.: P. R. A. Billing, Hamburgstr. 161 II., Schriftführer, H. P. Claussen, Schwalbenstr. 24, Cassirer.

Spar- und Unterstützungs-Casse der im Betriebe der Firma O. L. Eichmann beschäftigten Schauerleute, e. V.

Zweck: Unterstützung der Mitglieder und deren Familien bei Krankheiten und Unfällen. Vorsitz.: W. Held, Altona, Bachstr. 39, II., Schriftf.: O. L. Eichmann, gr. Bleichen 20.

Spar- und Unterstützungs-Casse der im Betriebe der Hamburg-Altonaer Kohlenimpf Gesellschaft, m. b. H. vorm. Posselt beschäftigten Schauerleute, e. V.

Vorsitz.: Herrn. Heinenmann, Hamburg, Friedrichstr. 67, III., Schriftf.: Joh. Stähr, Hamburg, Bernhardstr. 35. Vereinslocal: Admiralitätsstr. 33/34 (Boltenhof).

Die Wittwen- und Waisen-Casse im Schulwissenschaftlichen Bildungsverein

gegr. 1903, will den Wittwen und Waisen ihrer Mitglieder ein Jahrgeld gewähren. Vierteljährlicher Beitrag 1.50 M. bis 5 M. 30 Mitglieder; Reservefonds 10000 Mk., Betriebsfonds Mk. 5674,79, Jahrgeld einer Wittwe 120 Mk., einer Halbwaise 24 Mk., einer Vollwaise 48 Mk., Vorsitz. Fr. Brandt, Finkenau 21, III.

Wittwen-Casse der Lehrer am Johanneum.

Die Verwaltung führt ein Vorstand, welcher besteht aus dem Director Prof. Dr. Schultess, Prof. Dr. Rinn (Cassenf.) und Oberlehrer Dr. Dietze (Schriftf.). — Ausserdem besteht am Johanneum die durch ein Geschenk der Frau M. E. Gosler im Jahre 1881 begründete **Lehrerstiftung** und die mit derselben verbundene **Dr. Cornelius Müller-Stiftung** zur Unterstützung erkrankter Lehrer der Lehrerschule des Johanneums, studirender Lehrersöhne und hinterlassener, unversorgter Lehrertöchter. Die Verwaltung führen der Director Prof. Dr. Schultess, Prof. Dr. Bubendey (Cassenf.) und Prof. Lic. Metz. In dem Osterprogramme des Johanneums werden die diesen Casse gemachten Geschenke regelmässig veröffentlicht.

Wittwen- und Waisen-Casse der Lehrer an der Realschule in Eilbeck.

Für den Zweck der Casse, der darauf abzielt, den Lehrer-Wittwen und -Waisen der Schule ein regelmässiges Jahrgeld zur Unterstützung zu gewähren, ist durch Eintrittsgelder und regelmässige Beiträge der Mitglieder ein Capital in der Bildung begriffen, dessen Vermehrung durch Geschenke und Legate wohlwollender Gönner dringend erwünscht ist. Die Verwaltung leiten als Vorstand: Oberlehrer Dr. Paul Schulz, Oberlehrer Dr. Böhm und Mittelschullehrer A. Denker.

Wittwen- und Waisen-Casse der Lehrer am Wilhelm-Gymnasium.

Der auszusammelnde Capitalfonds wird aus regelmässigen Beiträgen der Mitglieder und etwaigen Geschenken gebildet. Die Verwaltung der Casse besteht aus dem Director der Anstalt Prof. Wegehaupt als Vorsitz., Professor Dr. Carl Schulless als Rechnungsf., Dr. Augustin als Schriftf. Ueber den Stand der Casse wird alljährlich in dem Schulprogramme Bericht erstattet.

Wohlfahrts-Einrichtung ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Lange'schen Realschule.

Der Zweck der Stiftung ist, bedürftigen ehemaligen Schülern der Dr. Wichard Lange'schen Realschule und Freunden dieser Anstalt Unterstützung zuleisten werden zu lassen. Der Vorstand der Wohlfahrts-Einrichtung besteht zur Zeit aus den Herren: Casar Wolf, 97, A. Wolf, Pelzerstr. 11, Vorsitzender, Rich. Boas 97, Richard Boas & Co., Alsterdamm 9, Schatzmeister: Herrn. Harder 97, Harder & Doss, Ad. Schaper, Rob. Eichholz.

Wohltätigkeits-Unterstützungscasse der Barbiers, Friseure und Perrückenmacher.

Gegr. 8. October 1900. Unterstützung für Hilfsbedürftige, Weihnachts-Beschneidung und Beihülfe zur Confirmation. Gesuche sind zu richten an Obermeister Chr. Heckt, Lindenstr. 18, H. Horst, Vorsitzender, Belle Alliancestr. 4, H. Becker, gr. Bleichen 39, Cassirer, C. Harder, Schlesenweg 6, Schriftf.

Unterstützungsverein der Strassen-Eisenbahn-Angestellten zu Hamburg v. 1895, e. V.

Zweck: Unterstützung der Mitglieder. Vorsitzender: P. Wilckens, Schriftführer: A. Kolodziej, Lohweg 28 III. Vereinslocal: Gesellschaftshaus „Eppendorferbaum“.

Volkswirtschaftliche Vereine.

Baugesellschaft Tarpenbeckhöhe, e. G. m. b. H.

Zweck: Auftheilung und Bebauung des zwischen der verlängerten Tarpenbeck- und Erikastr. belegenen Grundstücks. Vorstand C. Brockmeyer, Geschäftsf. Bureau: Tarpenbeckstr. 102, I.

Bau-Verein zu Hamburg, (vormals Bau- und Sparverein zu Hamburg) Actien-Gesellschaft.

Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 29, II. (Friedrichshof) 8 1/2-1, und 3 1/2-7 Uhr, 18195. Zweck der Gesellschaft ist, zur Besserung der Wohnungsverhältnisse in Hamburg beizutragen durch Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte. Bedingungen für Wohnungsbewerber sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Zweckes Eintragung in die Bewerberliste sind 4.3.—Eintragungsgebühr und 4.25.— auf ein Capital-Vorschuss-Conto der Gesellschaft zu zahlen. Diese Einzahlung bleibt Eigenthum des Betreffenden, wird mit 3 1/2 pCt. verzinst und kann bei Verzicht auf eine Wohnung der Gesellschaft zurückgefordert werden. Die verfügbaren Wohnungen werden unter die in der Bewerberliste eingetragenen Bewerber verlost. Den Vorstand bilden Senator Dr. Hehr, Traun, Ab. Schnalz und Hehr, Andresen.

Beamten-Wohnungsverein Hamburg, e. G. m. b. H.

Geschäftsstelle: Glockengieserwall 16. Zweck: Herstellung und Vermietung von billigen und unkündbaren Wohnungen. Vereinshäuser: Papenstr. 100/109, Riekerstr. 22, Pinnebergerweg 15/17 und Hoherade 4-8, mit zus. 227 Wohnungen. Aufnahmefähig sind sowohl Reichs- und Staatsbeamte, als auch andere Staatsangehörige. Geschäftsstatut: 300 M. Mitglieder ca. 400. Vorstand: 1. Vorsitzender: Barthe, Zollcontrollir, Cassirer: Ertel, Zollsecretär, Verwalter, Wischmann, Lehrer.

Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion“.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Hamburg. Zweck: 1. Gemeinschaftlicher Einkauf und Produktion aller Lebensbedürfnisse sowie Abgabe derselben gegen Baar an seine Mitglieder; 2. Erwerb und Errichtung gesunder, preiswürdiger Wohnungen für seine Mitglieder. Vorstand: Geschäftsführer Reinhold Postel, Cassirer Ferdinand Wolff, Controllirer Josef Rieger und Bauführer Gustav Lehne. Des Comptoir und Hauptlager befindet sich Hamm, Wendenstrasse 369/371, zwischen Louise- und Grevenweg. Der Verein besass im Juli 1907, 49 Verkaufsstellen in Hamburg-Altona und Umgegend. Die Mitgliedschaft wird durch einen Geschäftsantheil von M. 30.— erworben, der allmählig eingezahlt werden kann. Die Ueberschüsse kommen den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Waarentnahme wieder als Rückvergütung zu gute, indem aus denselben für jedes Mitglied ein „Nothfonds“ bis zur Höhe von 100 Mark gebildet wird, welcher es ermöglicht, auch in Zeiten von Arbeitslosigkeit und Krankheit Waaren aus den Verkaufsstellen zu beziehen.

Im Jahre 1901 ist der Bau von Wohnungen in Angriff genommen worden und zwar in den Häusern Wendenstr. No. 355-385, Hamm; dieselben enthalten Wohnungen zum Preise von 260 M. bis 400 M. Auf denselben Grundstück steht an der Wasserfront das Centrallager der Genossenschaft, eine allen hygienischen Anforderungen entsprechende Brodfabrik mit 6 Doppelauszugöfen, sowie ein Schlachtereigebäude mit Kühl- und Gefrieranlage. Weitere Grundstücke besitzt die Genossenschaft in Hamm, Eimsbüttel, Winterhude, Fuhsbüttel, Bahrenfeld und Wedel. 1904 erwarb die Genossenschaft ein grösseres Terrain am Schleiendammplatz in Bornbeck und errichtete darauf 245 Wohnungen zum Preise von M. 176 bis M. 321, resp. von M. 5 bis M. 6.30 pro Qm. Eine Sparkasse für die Mitglieder ist seit Mai 1900 eingerichtet, die im Mai 1902 auch für Nichtmitglieder, Vereine und Körperschaften ausgedehnt wurde. Das Betriebscapital betrug 1. Jan. 1907 mit den Reserven rund 2 1/2 Mill. Mark, davon eingezahlte Geschäftsantheile M. 375,000, Sparanlagen M. 2,100,000. Die Haftsumme beträgt M. 727,880.—. Mitgliederzahl 23,000. Der Verein besteht seit Juli 1899.

Spar- und Bauverein von Unterbeamten der Reichspost und Telegraphenverwaltung im Oberpostdirectionsbezirk Hamburg. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Zweck: Den Mitgliedern billige und gesunde Wohnungen zu schaffen. Eintrittsgeld 2 Mk., Antellscheine 200 Mk., welche event. vierteljährlich in Raten von 3 Mk. abbezahlt werden können. Ein Genosse kann bis 5 Antellscheine nehmen. Haftsumme 300 Mk. Geschäftsstelle bei Max Fressel, Roonstr. 27, II.

Neue Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1856.

Umsatz in 1905 über 5 1/2 Millionen bei 5 1/2 pCt. Rückvergütung an seine Mitglieder. Eintritt nur 4 M. 1.20, ohne irgend welche Haftung. Antheile unkündbar und zinslos. Versammlungslocal des Vorstandes und Bureaus: Sachsenstr. 66, Mittelh., 1. Etage. Verkaufs-Local 1. Böhmkenstr. 36, 2. Spaldingstr. 14, 3. Neustädterstr. 15, 4. Schopenstiel 14, 5. Bartelstr. 98, 6. Idastr. 12, 7. Mestekamp 44a, 8. Regimenterstr. 41, 9. Eppendorferlandstr. 115-120, 10. Schuberstr. 3, 11. Hausdorferstr. 28, 12. Vierländerstr. 68, 13. Ausschlagweg 269, 14. Hirschgraben 21/23, 15. Schillerstr. 20, 16. Fruchtallee 89, 17. Kantr. 4, 18. Seldelch 6, 19. Bramfelderstr. 42, 20. Billh. Röhrendamm 213, 21. Brennerstr. 25, 22. Frankenstrasse 37, 23. Hamburger Hochstr. 14/16, 24. Kohlhöfen 7/8, 25. Krenperstr. 3, 26. Horneländerstr. 255, 27. Dessenstr. 21, 28. Fressenstr. 36, 29. Mendelssohnstrasse 18, 30. Schiffbek, Hamburgerstr. 46, 31. Dorotheenstr. 65, 32. Sachsenstrasse 68, 33. Hardeustr. 25, 34. Rehmstr. 9, 35. Ottensen, Eulensstr. 32, 36. Marienbühlstr. 8, 37. Lohkoppelstr. 25, 38. Grädenstr. 7, 39. Wielandstr. 47, 40. Feldstrasse 74, Wandsbek, 41. von Esenstr., Ecke Stieghülstr., 42. Wendenstr., Hamm, 43. Wilhelmsburg. Magazine geöffnet an jeden Wochentage von 8 bis 8 Uhr.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.